

Bericht des Präsidiums zuhanden der Generalversammlung vom 26. Mai 2016

Die ersten 100 Tage SGAIM: ein spannendes Abenteuer mit klaren Zielen vor Augen

Jean-Michel Gaspoz, François Héritier

Co-Präsidenten der SGAIM

Der Start der neuen Fachgesellschaft ist geglückt, und es liegen ereignis- und arbeitsreiche Monate hinter uns. Der Vorstand hat in dieser Gründungszeit wichtige Entscheide für die zukünftige Positionierung der SGAIM gefällt und viele organisatorische Fragen entschieden. Grosse Arbeit wurde aber auch in den sechs Kommissionen und auf der Geschäftsstelle geleistet.

An der Gründungsversammlung vom 17. Dezember 2015 in Bern entstand mit der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) die grösste medizinische Fachgesellschaft der Schweiz. Die SGAIM mit ihren rund 8000 Mitgliedern will sich als starke Repräsentantin gegenüber den verschiedenen Akteuren und Behörden der Gesundheitsversorgung aber auch in der Öffentlichkeit beweisen und das bisher Trennende zwischen dem ambulanten und stationären Bereich überwinden.

Unter diesen Prämissen hat der Vorstand im Januar seine Arbeit aufgenommen. Die ersten Monate waren einerseits durch viele organisatorische Fragen und andererseits durch die Diskussion um Grundsätze zur zukünftigen Positionierung der SGAIM geprägt. In «Primary and Hospital Care» wurden an dieser Stelle regelmässig die wichtigsten Vorstandsentscheide kommuniziert. In der Zwischenzeit sind alle sechs ständigen Kommissionen der SGAIM konstituiert und deren Mitglieder gewählt. Die Kommissionen garantieren eine fundierte Auseinandersetzung mit den wichtigsten Themen der SGAIM. Die Arbeit der verschiedenen Kommissionen kann an dieser Stelle nicht umfassend gewürdigt werden. Trotzdem möchten wir ein paar Highlights aus der Kommissionsarbeit der letzten Monate aufgreifen:

Die Weiterbildungskommission unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stefano Bassetti wird sich im Jahr 2016 hauptsächlich mit dem Akquisitionsprozess für den Facharzttitel der Allgemeinen Inneren Medizin befassen. Als Vorarbeit dazu wurde das neue Berufsbild

Allgemeine Innere Medizin verabschiedet. Zudem ist mit dem Entscheid zu den Spezialsprechstunden ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Weiterbildung in ambulanter Allgemeiner Innerer Medizin getan. Die Kampagne «Smarter Medicine» geht mit der Veröffentlichung der Top-Five-Liste im stationären Bereich am 25. Mai 2016 im Rahmen der Frühjahresversammlung in eine weitere wichtige Phase. Eine hochkarätige Expertengruppe unter der Leitung von Prof. Dr. med. Christoph A. Meier hat die neue Liste in den letzten Monaten erarbeitet. Auch die Kommission Qualität unter der Leitung von Dr. med. Johannes Brühwiler hat ihre Arbeit aufgenommen und startet zugleich mit zwei Pilotprojekten einerseits zu den Qualitätszirkeln und andererseits zur Erarbeitung von Guidelines. Der Vorstand hat die Prozesse im Bereich der Kernfortbildung unter Einbezug der kantonalen Fortbildungsdelegierten neu geregelt.

Ein wichtiges Thema der vergangenen Monate war die Nachwuchsförderung und die damit verbundene Mitgliederwerbung. So hat der Vorstand bereits im Januar sowohl ein Mitgliederwerbe- als auch ein Kommunikationskonzept verabschiedet. Eine organisatorische Herausforderung stellt aktuell die Organisation der Delegiertenwahlen dar. Dazu verweisen wir auf den nachfolgenden Artikel. Es ist wichtig, dass in der Delegiertenversammlung eine repräsentative Vertretung aller SGAIM-Mitglieder garantiert ist und die DV damit ihre zentralen Aufgaben wahrnehmen kann. Die Geschäftsstelle hat in den ersten Monaten grosse Anstrengungen unternommen, mit allen Interessengrup-

Redaktionelle
Verantwortung:
Bernadette Häfliger, SGAIM

pen (Jungärztinnen und -ärzte, Chefärztevereinigung) die Zusammenarbeit zu optimieren und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen. Zur besseren Positionierung der SGAIM und zur Vereinfachung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kommissionen hat der Vorstand zudem entschieden, die Geschäftsstelle am 1. Juli 2016 nach Bern (an die Monbijoustrasse 43) zu verlegen. Der neue Sitz soll das Zentrum der SGAIM werden und den Austausch zwischen den Mitgliedern und mit den verschiedenen Partnerorganisationen aktiv fördern.

Das Präsidium schaut zusammen mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle auf vier arbeitsreiche und spannende Monate zurück. Der Start der neuen Fachgesellschaft ist geglückt! Vieles muss in den nächsten Monaten noch konkretisiert und vor allem umgesetzt werden. Wir danken all jenen, die uns in dieser Gründungsphase konstruktiv begleitet und mit ihren Ideen und ihrer Arbeit unterstützt haben. Wir freuen uns darauf, die neue Fachgesellschaft mit den Mitgliedern gemeinsam weiterzuentwickeln. Gerne möchten wir alle einladen, an der ersten Generalversammlung der SGAIM teilzunehmen.

Korrespondenz:
Bernadette Häfliger Berger
Generalsekretärin
SGAIM Schweizerische
Gesellschaft für Allgemeine
Innere Medizin
Solothurnerstrasse 68
Postfach
CH-4002 Basel
bernadette.haefli[at]
sgaim.ch

26. Mai 2016, 10:15–11:15 Uhr
Congress Center Basel, Raum Montreal

Generalversammlung SGAIM

- 1 Bericht des Präsidiums
Die 100 Tage der SGAIM
- 2 Fragerunde an den Vorstand
- 3 Ernennung der Ehrenmitglieder SGAIM
Prof. Dr. med. Peter Tschudi
- 4 Information über die Wahl der Delegierten für die DV
- 5 Diverses

Bis zum Ablauf der Antragsfrist vom 28. April 2016 sind keine Anträge eingegangen.

Mitglieder, die am Donnerstag, 26. Mai 2016 nicht an der Frühjahrsversammlung teilnehmen, können für die Generalversammlung unter jahresversammlung@sgaim.ch einen Besucherbadge bestellen.

Den ausführlichen Bericht des Präsidiums finden Sie ab dem 13. Mai 2016 im Mitgliederbereich von www.sgaim.ch. Wenn Sie sich das erste Mal in den Mitgliederbereich der SGAIM-Website einwählen wollen, müssen sie sich zuerst registrieren. Danach werden wir den Mitgliederbereich für Sie freigeschalten.